

# Konvertierung eines MBR Datenträgers

## MBR2GPT

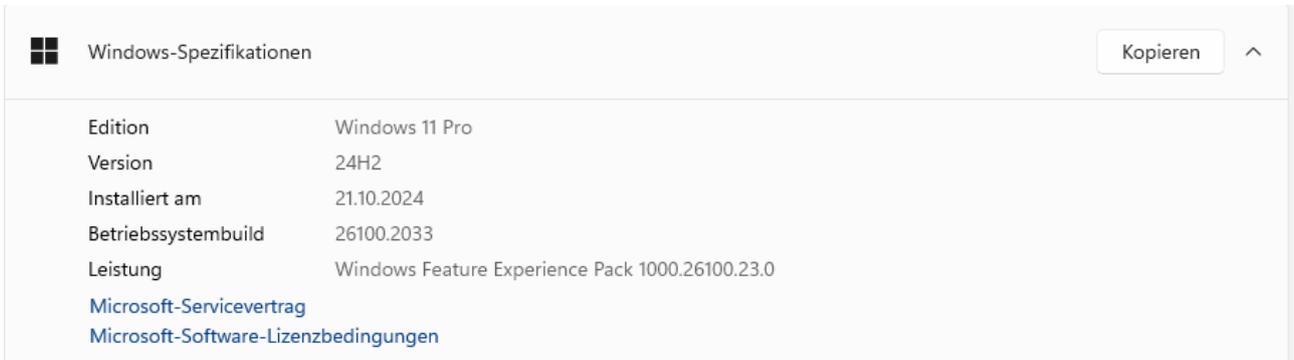


Bild 1

Wie im Bild 1 ersichtlich, läßt sich WIN 11 (24H2) auch in einer Legacy Umgebung auf einem MBR Datenträger neu installieren. Dies ist allerdings mit der WIN 11 Standard Setup-Routine nicht zu machen.

Sofern es auf dem Datenträger **keine** „Erweiterte Partition“ (Bild 2) gibt, lassen sich MBR-Datenträger in der Regel problemlos konvertieren.

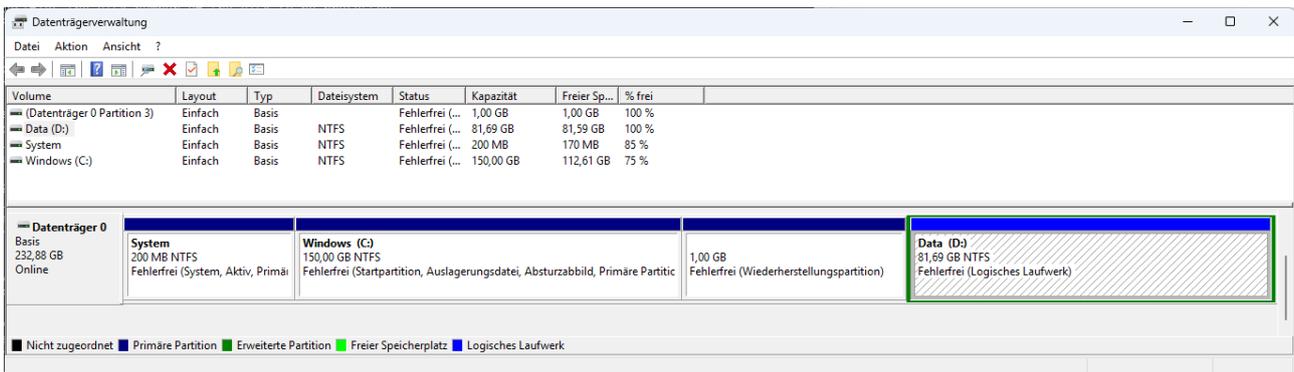


Bild 2

Selbst auf einem Datenträger mit so einem fragmentierten Partitions Layout ist das problemlos möglich.

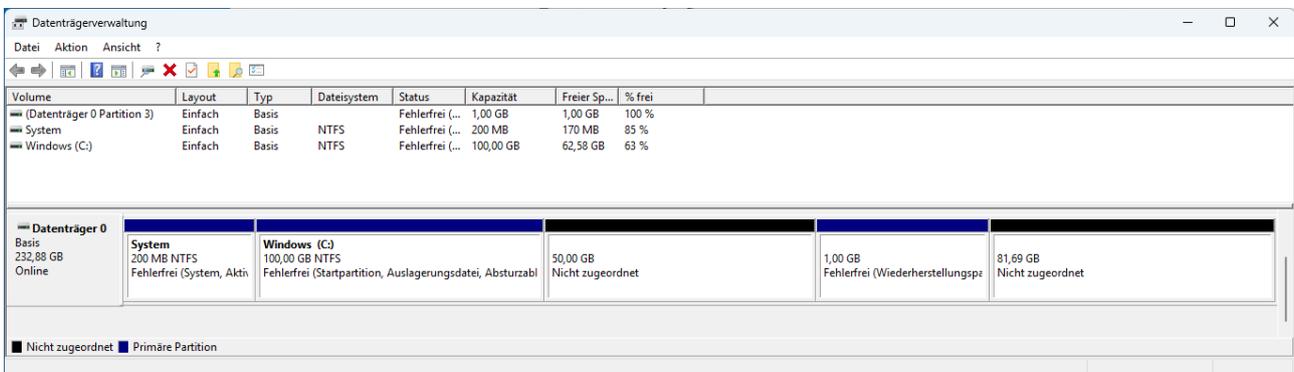


Bild 3

Number	Friendly Name	Serial Number	HealthStatus	OperationalStatus	Total Size	Partition Style
0	CT250MX500SSD1	2137E5D010AD	Healthy	Online	232.89 GB	MBR

Bild 4

Bevor man die Konvertierung durchführt, kann/sollte man unter einer Windows Installation die Überprüfung durchführen. Dies geschieht mit dem cmd-command:

**MBR2GPT.exe /validate /allowFullOS**

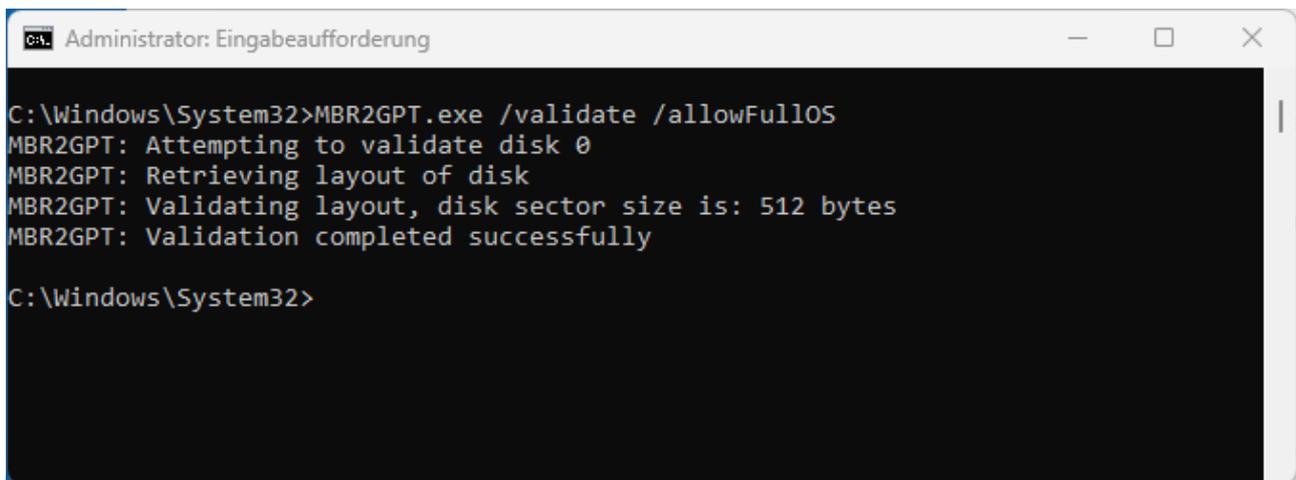


Bild 5

Auf **keinen** Fall sollte man die Konvertierung unter Windows durchführen! Somit ist gewährleistet, dass die Partitionsstruktur und der BCD-Eintrag: *partition=\Device\HarddiskVolume1* erhalten bleiben.

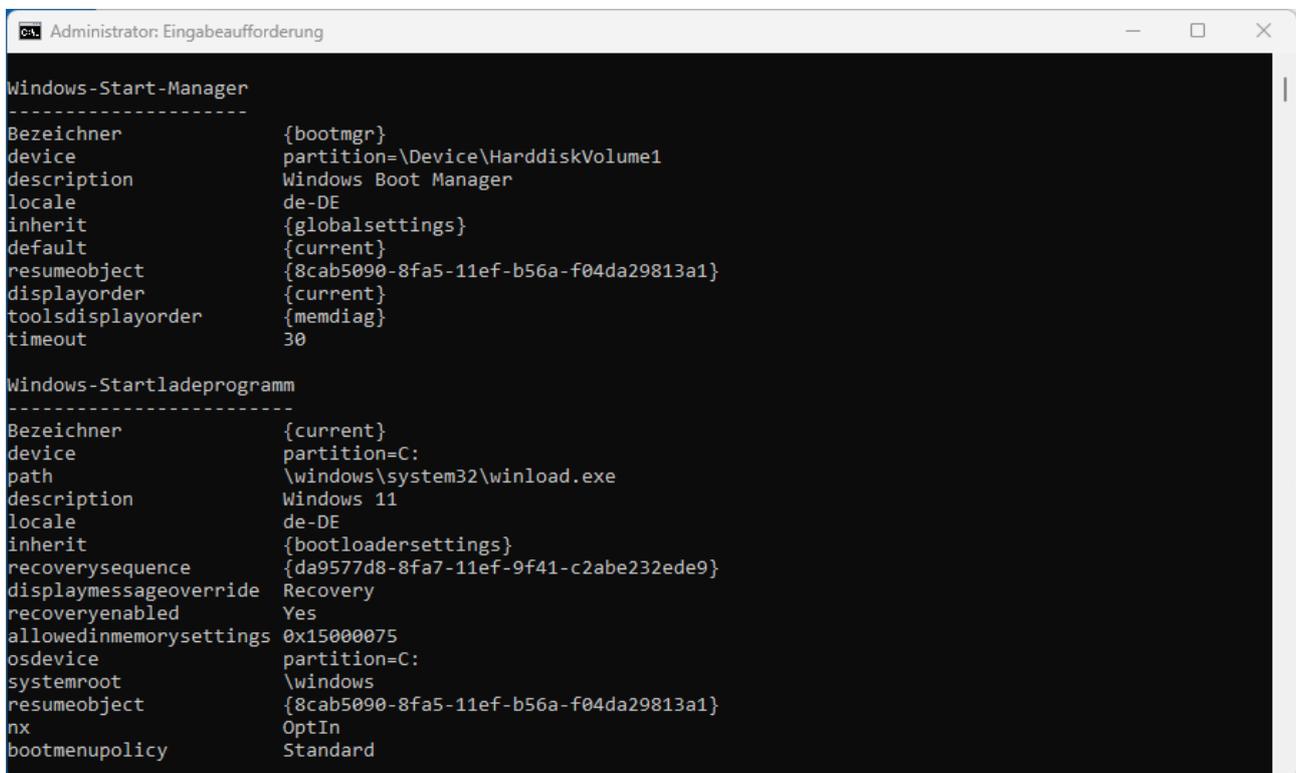


Bild 6

Die Konvertierung MBR ==> GPT erfolgt im PE-Modus.

Mit dem Command

```
C:\Windows\System32>reagentc /bootore
```

bootet das System ohne weitere Eingaben nach einem Neustart in die Recovery Umgebung. Unter

Problembehandlung > Erweiterte Optionen > Eingabeaufforderung

gibt man nur noch

```
X:\Windows\System32>MBR2GPT.exe /convert
```

ein.

Der Vorgang dauert nur wenige Sekunden.

Nach der Umstellung im BIOS auf UEFI ist der Vorgang beendet.

Number	Friendly Name	Serial Number	HealthStatus	OperationalStatus	Total Size	Partition Style
0	CT250MX500SSD1	2137E5D010AD	Healthy	OnLine	232.89 GB	GPT

Bild 7

Aus der aktiven NTFS Partition 1 (Bild 3) ist eine FAT32 EFI Partition geworden. (Bild 8)

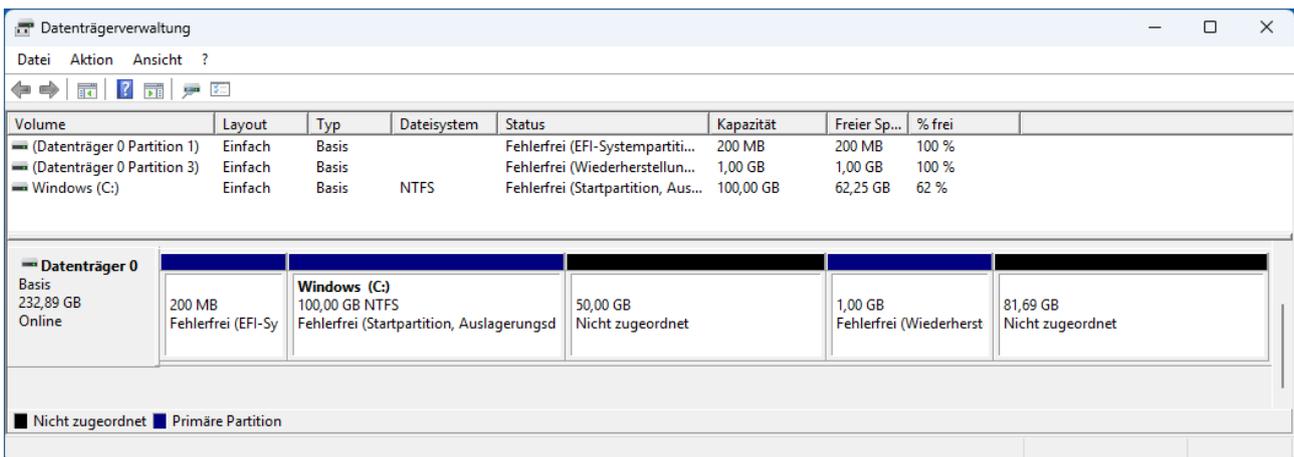


Bild 8

Der BCD-Eintrag im Windows-Start-Manager: *partition=\Device\HarddiskVolume1* ist erhalten geblieben und der Booteintrag im *Windows-Startladeprogramm* aus Bild 6

```
\Windows\system32\winload.exe
```

hat sich in

```
\Windows\system32\winload.efi
```

geändert. (Bild 9)

```
Administrator: Eingabeaufforderung
C:\Windows\System32>bcdedit

Windows-Start-Manager
-----
Bezeichner                {bootmgr}
device                    partition=\Device\HarddiskVolume1
path                      \EFI\Microsoft\Boot\bootmgfw.efi
description               Windows Boot Manager
locale                    de-DE
inherit                   {globalsettings}
default                   {current}
resumeobject              {42ad00a1-9051-11ef-b3a5-e545f3448d31}
displayorder              {current}
toolsdisplayorder         {memdiag}
timeout                   30

Windows-Startladeprogramm
-----
Bezeichner                {current}
device                    partition=C:
path                      \WINDOWS\system32\winload.efi
description               Windows 11
locale                    de-DE
inherit                   {bootloadersettings}
recoverysequence          {42be0d85-9051-11ef-b3a5-e545f3448d31}
recoveryenabled           Yes
isolatedcontext           Yes
allowedinmemorysettings  0x15000075
osdevice                  partition=C:
systemroot                \WINDOWS
resumeobject              {42ad00a1-9051-11ef-b3a5-e545f3448d31}
nx                        OptIn
bootmenupolicy            Standard
```

**Bild 9**

Damit ist der ganze Vorgang erfolgreich abgeschlossen.